Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et

généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für

Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 10: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur

et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. <u>Siehe Rechtliche Hinweise.</u>

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. Wilh. J. Meyer Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

An unsere Bibliophilen

Am nächsten Sonntag, den 4. Oktober, treffen sich die Mitglieder der Bibliophilen Gesellschaft und ihre Freunde an den Gestaden des Bielersees in Neuenstadt, dem reizvollen Städtchen, das uns mit seinen festen Türmen aus ältester Zeit mahnt, fest und treu zu den ideellen Gütern des Geistes und der Kunst in unserer Heimat zu stehen trotz der Hindernisse unserer hochflutigen Krisenzeit. Gerade jetzt heisst es nicht verzagen wollen. Die Tagung in Luzern war selbst bei schlechtem Wetter eine ermutigende und eindrucksvolle Kundgebung für unsere Ziele der Buchkunst. Der Bibliophilentag in Neuenstadt und Erlach am nächsten Sonntag darf nicht zurückstehen. Wir hoffen sicher, dort unsere bewährten lieben Freunde und viele neue zu treffen.

Für den Vorstand: Dr. W. J. Meyer.